



HIER IST DÜSTERNORT...

SV ATLAS

Offizielle Stadionzeitung des SV ATLAS Delmenhorst e. V.



20
PUNKT
SAISON



1. SPIELTAG

vs. **FC OBERNEULAND**

14.08.2021 / 16:00 UHR

STADION DÜSTERNORT

Bild: A. Klattenhoff



Liebe Fans, liebe Mitglieder, liebe SV-Atlas-Familie,

endlich geht es wieder los und endlich rollt der Ball wieder in unserem schönen Stadion. Wir, die Mannschaft und der Vorstand des SV Atlas sind bereit für eine aufregende und spannende Saison 2021/22 und brennen auf die ersten Ligaspiele. Die sportliche Leitung hat in den letzten Monaten gute Arbeit geleistet und den Kader entsprechend verstärkt. Wir sind absolut überzeugt, nach Trainingslager, intensiven Trainingseinheiten und Testspielen sowie vielen Gesprächen auf und neben dem Platz ein richtig gutes Team gebildet zu haben. Das alleine genügt aber nicht, wir brauchen den 12. Mann – wir brauchen euch! Fans, Sponsoren, Gönner, Unterstützer und Ehrenamtliche.

Wir wollen diese Saison gemeinsam zu einer ganz besonderen machen. Während der Corona-Pandemie in den letzten Monaten sind uns leider die Emotionen verloren gegangen, die durch euch Fans auf den Tribünen gelebt wurden – wir müssen den Geist von Düsternort zurückholen und das ganz, ganz schnell. Wir alle leben Fußball, wir wissen, was es auslöst gemeinsam zu jubeln, zu feiern und zu leiden. Die Jungs nach vorne peitschen und den Gegner mürbe zu machen. Leider hatten wir in der vergangenen Saison zu wenige Momente, dieses zu erleben. Daher würde ich mich riesig freuen, wenn ihr uns vom ersten Spieltag an zahlreich und lautstark unterstützt. Damit sich all die



Marek Janssen mit einem Torschuss im Spiel gegen Atlona 93.

Bild: A. Klattenhoff

Mühen und Entbehrungen auszu zahlen. Wir alle wollen den Erfolg, wir alle sind #wirsinddelmenhorst. Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal bei allen Sponsoren, Mitgliedern und Dauerkarteneinhabern ganz herzlich bedanken, die aus Loyalität zum

Verein auf die Rückzahlungen verzichtet haben. Dadurch konnten wie das Schiff „SV Atlas“ auf Kurs halten.

**Euer
Manni Engelbart
1. Vorsitzender**



Philipp Eggersgluß und Julian Stöhr versuchen den Ball zu behaupten.

Bild: A. Klattenhoff

Wichtige Hinweise zu unseren Heimspielen

Die Stadt Delmenhorst und der SV Atlas Delmenhorst lassen für den Saisonauftakt zur Regionalliga Nord gegen den FC Oberneuland 1.400 Zuschauer ins Delmenhorster Stadion. Zur Verfügung stehen euch 900 Sitz- und 500 Stehplätze. Das Spiel dient als Testlauf für weitere Heimspiele sowie im Besonderen für die Pokalpartie am 31. August 2021 gegen den VfL Osnabrück. Aus diesem Grund bitten wir euch, folgende Regeln einzuhalten:

Es gilt die 3G-Regel – Geimpft, Gelesen, Getestet (Antigen-Schnelltest) – für den Zutritt zum Spiel. Mit der Kontrolle und dem Betreten des Stadion-Hauptplatzgeländes ist eine Mund-/Nasenbedeckung (FFP2/OP) zu tragen, diese kann mit der Einnahme des Platzes abgenommen werden. Denkt bitte daran, die Masken stets aufzusetzen, wenn ihr euch im Stadion bewegt. Das Deutsche Rote Kreuz wird eine mobile Schnellteststation bereitstellen, es

empfiehlt sich aber ausdrücklich im Vorfeld, wenn nötig, einen tagesaktuellen, negativen Test inkl. Ausweisdokument bei sich zu führen. Die Verwendung der Luca App oder alternativ das Ausfüllen eines Meldebogens ist notwendig. Aufgrund des zu erwartenden längeren Einlasszeitfensters empfehlen wir frühzeitig vor dem Anpfiff im Stadion zu erscheinen. Den Registrierungsbogen könnt ihr vorher auf svatlas.de herunterladen. Grundsätzlich bitten wir euch, Tickets im Vorverkauf bei Intersport Strudthoff, Gaststätte Jan Harpstedt oder Toyota Engbart zu erwerben.

Bitte passt auf euch, aber auch aufeinander auf und befolgt die Anweisungen unserer Ordner. Auch wir wissen, dass das alles nerven kann, aber es ist zur Zeit die einzige Möglichkeit vor Zuschauern zu spielen.

Danke für euer Verständnis!



Anzeigen

SV Atlas geht mit Atlas TV auf Sendung

Der **SV Atlas** hat mit dem gebürtigen Delmenhorster Florian Krüger ein weiteres Paar helfende Hände im Verein. Florian bespielt den vereins-eigenen YouTube-Channel namens Atlas TV mit unterhaltsamen Videos.

Auf **Atlas TV** habt ihr unter anderem die Möglichkeit, nach dem Spiel Berichte inklusive Interviews zu sehen. Ebenfalls gibt es dort Videos zu Events rund um den SV Atlas Delmenhorst. So könnt ihr euch Spielervorstellungen, Highlights zu Testspielen und Freundschaftsturnieren der Sommervorbereitung oder auch vom ersten SVA-Club-Treffen sehen.

Verantwortlich für Atlas TV ist der 19-jährige Abiturient, der

zur Zeit eine Ausbildung bei der Volksbank eG macht und selbst in der 1. Herren des TV Jahn Delmenhorst spielt. Seine Leidenschaft gehört dem SV Atlas seit dem verpassten Aufstieg im Bezirksligafinale in Wildeshausen.

Stefan Keller, Vorstand Marketing und Vertrieb, kam mit dem Sohn des Atlas-Partners Workout ins Gespräch. Bei weiteren Treffen stand fest, dass Florian dem SV Atlas filmtechnisch unter die Arme greifen und dem Youtube-Kanal Leben einhauchen wird.

Verpasst keine Videos und abonniert bei YouTube den Kanal **Atlas TV**.

Wir sagen:
„Herzlich willkommen an Bord, Florian“
und freuen uns auf deine Arbeit für den SV Atlas hinter der Kamera.



Anzeigen

Aufstellung FC Oberneuland



SV ATLAS



FC OBERNEULAND

Unter Peters Lupe: SV Atlas – FC Oberneuland

Zum ersten Heimspiel unseres SV Atlas in der Regionalliga Nord begrüßen wir heute den Fußball Club Oberneuland von 1948.

Unsere Gäste spielen heute zum zweiten Mal um Punkte im Delmenhorster Stadion. In der Oberliga Niedersachsen/Bremen 1998/99 konnte Atlas beim 1:0-Erfolg drei Pluspunkte verbuchen. In Bremen behielten zweimal die Rot-Weißen die Oberhand. 98/99 siegte der FCO mit 2:0 und in der vergangenen Saison mit 1:0. Als der SV Atlas im Jahre 1973 gegründet wurde, spielte der FCO in der Bezirksliga Bremen. Zwanzig Jahre später war man in der Landesliga aktiv. 1994 gelang der Aufstieg in die Verbandsliga. Damals spielte man noch auf der dörflichen Sportanlage mit dem schönen Namen „Uppe Angst“. Anfang des neuen Jahrtausend

zog man in den modernen „Sportpark am Vinnenweg“ um. 1996 folgte der Sprung in die Oberliga Niedersachsen/Bremen. Da wurde der Name FC Oberneuland auch außerhalb von Bremen ein Begriff.

2004 fusionierten die Oberliga Niedersachsen/Bremen und Hamburg/Schleswig-Holstein. Der FCO verpasste als 12. die Qualifikation und musste wieder runter in die Bremer Verbandsliga. 2006 ging es dann aber hoch in die Oberliga Nord, zwei Jahre später sogar in die Regionalliga Nord. 2011 wieder der Abstieg in die Bremen-Liga, aber ein Jahr später war man schon wieder oben in der Regionalliga Nord. Dann ging dem FCO das Geld aus und es folgte eine Insolvenz. 13/14 spielte man zwei Klassen tiefer in der Landesliga weiter. 14/15 dann der Tief-

punkt in der Bezirksliga. Doch nun stellte man sich wieder gut auf und zwei Jahre später war man schon wieder in der Bremen-Liga. 2020 gelang dann zusammen mit unserem SVA der Sprung in die Regionalliga Nord. Zwischen 1993 und 2020 konnten sich die Oberneuländer 8 x für den DFB-Pokal qualifizieren. 2008 gelang nach einem Sieg über den damaligen Zweitligisten TuS Koblenz sogar der Sprung in die zweite Runde.

Unter anderem scheiterte man an so namhaften Gegnern wie VfL Wolfsburg, SC Freiburg, Borussia Dortmund und Borussia Mönchengladbach. Bei den Bremern kickten schon einige großartige Fußballer. Die Namen Ailton, Karim Bellarabi, Julian Brandt, Andre Hahn, Uli Borowka und Uwe Harttgen dürften jedem Fußball-Fan ein

Begriff sein. In dieser Saison peilt der FCO wie unser SVA den Klassenerhalt in der Regionalliga an.

Trainiert werden sie seit 2017 von dem 44-jährigen Kristian Arambasic, der vorher den Brinkumer SV und den VfB Oldenburg coachte. Den Kader verstärkten unsere Gäste unter anderem mit unseren langjährigen Innenverteidiger Marlo Siech, Serhat Yazgan (Eintracht Celle) und Alessio Arambasic (JfV Nordwest). Verlassen haben den Club unter anderem Julian Stöhr (zum SV Atlas), Clemens Schoppenhauer (Kariereende), Timo Dressler, Luca Mittelstädt (beide FC Hagen/Uthlede), Emre Aytun (VfV Hildesheim) und Ka-ran Ham (SF Lotte). Im Tor beim FCO steht Jonas Horsch. Sein Papa Thomas hütete einst das Tor unseres SVA.

Anzeigen

Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Werder Bremen II	0	0	0	0	0:0	0	0
2.	Atlas Delmenhorst	0	0	0	0	0:0	0	0
3.	Hannover 96 II	0	0	0	0	0:0	0	0
4.	HSC Hannover	0	0	0	0	0:0	0	0
5.	VfV Hildesheim	0	0	0	0	0:0	0	0
6.	SSV Jeddelloh	0	0	0	0	0:0	0	0
7.	Lüneburger SK Hansa	0	0	0	0	0:0	0	0
8.	FC Oberneuland	0	0	0	0	0:0	0	0
9.	VfB Oldenburg	0	0	0	0	0:0	0	0
10.	BSV SW Rehden	0	0	0	0	0:0	0	0

1. Spieltag

13.08.2021	18:00 Uhr	VfB Oldenburg – Werder Bremen II	--
13.08.021	19:00 Uhr	SW Rehden – HSC Hannover	--
14.08.2021	15:00 Uhr	SSV Jeddelloh II – Hannover 96 II	--
14.08.2021	16:00 Uhr	SV Atlas – FC Oberneuland	--
15.08.2021	15:00 Uhr	Lüneburger SK – VfV Hildesheim	--

2. Spieltag

20.08.2021	14:00 Uhr	Werder Bremen II – SW Rehden	--
20.08.2021	15:00 Uhr	FC Oberneuland – VfB Oldenburg	--
20.08.2021	18:30 Uhr	Hannover 96 II – SV Atlas	--
22.08.2021	15:00 Uhr	HSC Hannover – Lüneburger SK	--
22.08.2021	15:00 Uhr	VfV Hildesheim – SSV Jeddelloh II	--

1. Spieltag

1. Spieltag			
13.08.2021	19:00 Uhr	Eintracht Norderstedt – Phoenix Lübeck	--
14.08.2021	14:00 Uhr	VfB Lübeck – FC St. Pauli II	--
15.08.2021	13:00 Uhr	Hamburger SV II – SV Drochtersen/Assel	--
15.08.2021	14:00 Uhr	Holstein Kiel II – Altona 93	--
15.08.2021	14:00 Uhr	Teutonia Uelzen – Heider SV	--

2. Spieltag

18.08.2021	18:00 Uhr	Heider SV – Holstein Kiel II	--
18.08.2021	19:00 Uhr	FC St. Pauli II – Hamburger SV II	--
18.08.2021	19:00 Uhr	Phoenix Lübeck – Teutonia Uelzen	--
18.08.2021	19:00 Uhr	Altona 93 – Weiche Flensburg	--
18.08.2021	19:30 Uhr	SV Drochtersen/Assel – Eintracht Nordhorn	--

Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	Diff.	Pkt.
1.	Altona 93	0	0	0
2.	SV Drochtersen/Assel	0	0	0
3.	SC Weiche Flensburg 08	0	0	0
4.	Hamburger SV II	0	0	0
5.	Heider SV	0	0	0
6.	Holstein Kiel II	0	0	0
7.	1. FC Phoenix Lübeck	0	0	0
8.	VfB Lübeck	0	0	0
9.	Eintracht Norderstedt	0	0	0
10.	FC Teutonia Ottensen	0	0	0
11.	FC St. Pauli II	0	0	0

Die JSG Delmenhorst stellt E-Jugend neu auf

Die JSG Delmenhorst, eine Fusion aus dem Delmenhorster TB und dem SV Atlas Delmenhorst, bietet zu Beginn der Saison 2021/2022 drei E-Jugendmannschaften. Alle drei Teams sind Mix-Teams aus den Jahrgängen 2011/2012 und treten in drei verschiedenen Staffeln an. Neben den gut 40 hoch motivierten Kindern stehen der JSG Delmenhorst fünf Trainer den Stars von Morgen zur Seite. Alle Trainer sind durch den NFV ausgebildet und sehr engagierte Übungsleiter mit C-Lizenz. Aktuell trainieren alle Teams zweimal pro Woche auf der

Anlage des Delmenhorster TB, Am kleinen Meer 32, 27755 Delmenhorst, sowie einmal zusammen am Stadion Delmenhorst, Düsternortstr. 55, 27755 Delmenhorst.

Die Mannschaften freuen sich über weitere Mitspielerinnen und Mitspieler aus den oben genannten Jahrgängen. Einfach bei den jeweiligen Ansprechpartnern melden:

E1: Tim Scholz
01520/1929948
E2: Sven Oestmann
0160/99884933
E3: Tim Lesemann
0179/7941779



Tim Scholz



Tobias Düchting



Sven Oestmann



Ralph Sperber



Tim Lesemann

Unsere ehrenamtlichen Hände

Stadion-Leitung

Sascha Behrmann

Stadion-Kasse

Thomas von Rönn

Stadion-Ordner

Nesim Boydag

Sicherheitsbeauftragter

Ralf Schneider, Jens Specht,
Sascha Behrmann

Stadionsprecher

Thomas Snopienski, Uwe Hense

Vorverkaufstellen

Toyota Autohaus Engelbart,
Gaststätte Jan Harpstedt und
Intersport Strudthoff

Abteilungsleiter

Bastian Fuhrken (Leistungsfußball),
Kerstin Engelbart (Fanbetreuung),
Bartosch Kobiella (Jugend), Thomas
Luthardt (Verband, ab 3. Herren)



Schiedsrichter-Obmann

Alrich Sprung

Fotos

André Klattenhoff

Homepage/Twitter

Andreas Otten

Instagram

Nina Lüning

Stadionzeitung und Social Media

Timo Conrad

Verteilung Stadionhefte

Florian Ahlers

Atlas TV

Florian Kröger

Clubmanagerin SV Atlas Club

Gaby Steen

SC Atlas Club & more

Martina Meyer-Bothling

Poststelle

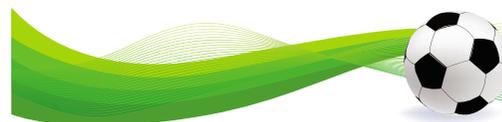
Christa Kühne

Spielplan SV Atlas

Regionalliga Nord Gruppe Süd 2021/2022

14. August 2021	Samstag	16:00 Uhr	01. Spieltag	SV Atlas	–	FC Oberneuland
20. August 2021	Freitag	18:30 Uhr	02. Spieltag	Hannover 96 II	–	SV Atlas
28. August 2021	Samstag	16:00 Uhr	03. Spieltag	SV Atlas	–	VfV 06 Hildesheim
04. September 2021	Samstag	15:00 Uhr	04. Spieltag	SSV Jeddelloh	–	SV Atlas
12. September 2021	Sonntag	15:00 Uhr	05. Spieltag	Lüneburger SK Hansa	–	SV Atlas
19. September 2021	Sonntag	15:00 Uhr	06. Spieltag	SV Atlas	–	VfB Oldenburg
25. September 2021	Samstag	15:00 Uhr	07. Spieltag	BSV Rehden	–	SV Atlas
02. Oktober 2021	Samstag	16:00 Uhr	08. Spieltag	SV Atlas	–	HSC Hannover
09. Oktober 2021	Samstag	14:00 Uhr	09. Spieltag	SV Werder Bremen II	–	SV Atlas
16. Oktober 2021	Samstag	15:00 Uhr	10. Spieltag	FC Oberneuland	–	SV Atlas
23. Oktober 2021	Samstag	15:00 Uhr	11. Spieltag	SV Atlas	–	Hannover 96 II
31. Oktober 2021	Sonntag	14:00 Uhr	12. Spieltag	VfV 06 Hildesheim	–	SV Atlas
06. November 2021	Samstag	14:00 Uhr	13. Spieltag	SV Atlas	–	SSV Jeddelloh
13. November 2021	Samstag	14:00 Uhr	14. Spieltag	SV Atlas	–	Lüneburger SK Hansa
21. November 2021	Sonntag	14:00 Uhr	15. Spieltag	VfL Oldenburg	–	SV Atlas
27. November 2021	Samstag	14:00 Uhr	16. Spieltag	SV Atlas	–	BSV Rehden
05. Dezember 2021	Sonntag	14:00 Uhr	17. Spieltag	HSC Hannover	–	SV Atlas
11. Dezember 2021	Samstag	14:00 Uhr	18. Spieltag	SV Atlas	–	Werder Bremen II

Anzeigen



Spielerpaten der 1. Herren

1



Florian Urbainski



Basetex
DIE TEXTILVEREDLER

2



Philipp Eggert



ENGELBART

3



Kristian Taag



SM

4



Kerem Sari



Hotel-Restaurant Thomsen GmbH

6



Nick Köster



BLAU GELB RELOADED

7



Tobias Steffen



mi SPORTARTIKEL
TEXTILDROCK

8



Tom Schmidt



BONI-SHOP

9



Mattia Trianni



Sissy's Sportsbar
EDELWEISS & CO.

10



Efkan Erdogan



TOYOTA
ENGELBART

11



Marek Janssen



SCHUSTER
STEUERBERATER

12



Nicklas Göretzlehner



Tiefuhr

13



Florian Stütz



DILEI
Klempner & Metallarbeiten

14



Rico Sygo



WOLTMANN DELMENHORST
Ford MG
MEHR DRIVE BEIM FAHREN

18



Luca Liske



H-S-T GBR
Heizung-Sanitär-Technik
Jörg Matuschek & Peter Bockholt
Hopfenstraße 26 • 27751 Delmenhorst
Tel.: 04221 - 930 3771 - joerg.matuschek@kabelmail.de

20



Oliver Rauh



JORN
ANLAGE-IMMOBILIEN

21

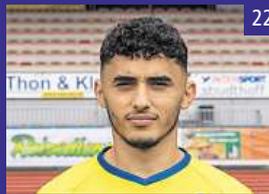


Philipp Eggersglüß



Delmenhorster Kreisblatt
dk

22



Emiljano Mjeshtri



DELMENHORSTER
AUTOTEILEVERTRIEB
COMPARTS Plus System
Bosch Exelmetal

23



Oliver Schindler



RECHTSANWALT
HEINKEN

27



Dimitrios Ferefelis



f+p Franzen + Partner
Wirtschaftsdienst
für Freie Berufe
GmbH

28



Cerruti Siya



RÖLKER
Hygieneservice

29



Julian Stöhr



KIA
ENGELBART

30



Flodyn Balok



CASINO
BREMEN
Schach 26

32



Marco Stefandl



DELMENHORSTER
AUTOTEILEVERTRIEB
COMPARTS Plus System
Bosch Exelmetal

33



Alessio Trianni



RÖLKER
Hygieneservice



SV Atlas Regionalliga Nord Saison 2020/2021



Key Riebau, Trainer

Der flotte Hafen
Ihr Delmenhorster
Frühstücken Grill & Partyservice



Malte Müller, Co-Trainer

werbe-focus



Lars Möhlenbrock, Co-Trainer

werbe-focus



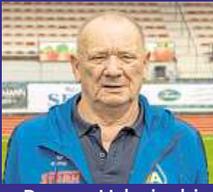
Bastian Fuhrken, Sportl. Leiter

COMPLEX LIGHT



Benjamin Rabe, Scout

ENGEL & RABE



Benno Urbainski
Teammanager

Basetex
DIE TEXTILVEREDLER



Rene Raffke
Betreuer

POLARIS-APOTHEKE



Patrick Nordhold
Betreuer

APOTHEKE
im zurbrüggen Zentrum



Saume Alp
Betreuer

POLARIS-APOTHEKE



Stefano D'Ambrosio
Physio

APOTHEKE
im zurbrüggen Zentrum



Philip Heitmann
Mannschaftsarzt

POLARIS-APOTHEKE



Hinterer Reihe von links nach rechts: Efan Erdogan, Oliver Rauh, Julian Stöhr, Philipp Eggert, Alessio Trianni, Flodyn Baloki, Marco Stefandl, Florian Stütz.
Mittlere Reihe von links nach rechts: Spielanalyst Benjamin Rabe, Co-Trainer Lars Möhlenbrock, Teammanager Benno Urbainski, Kerem Sari, Luca Liske, Marek Janssen, Dimitrios Ferefelis, Tom Schmidt, Olivér Schindler, Kristian Taag, Betreuer Rene Raffke, Betreuer Patrick Nordhold.
Vordere Reihe: Sportlicher Leiter Bastian Fuhrken, Trainer Key Riebau, Mattia Trianni, Emiljano Mjeshtri, Nick Köster, Florian Urbainski, Rico Sygo, Niklas Göretzlehner, Cerruti Siya, Tobias Steffen, Philipp Eggersgluß, Betreuer Saume Alp, Physiotherapeut Stefano D'Ambrosio

Nächstes Auswärtsspiel

Hannover 96 II – SV Atlas Delmenhorst /// Freitag, 20.08.2021, 18:30 Uhr

Adresse: Eilenriedestadion, Clausewitzstr. 4, 30175 Hannover

Heute: Trainer Key Riebau

Moin Key, Regionalliga 2.0 steht in den Startlöchern. Wie groß ist die Vorfreude bei dir? Riesig. Ich wünsche mir für die Jungs und die Stadt seit Monaten nichts mehr als Pflichtspiele. Die Jungs arbeiten seit Monaten individuell und jetzt auch als Team, um wieder in die Saison zu starten. Es gibt doch nichts Schöneres, als vor Fans Fußball zu spielen. Die Regionalliga 2.0 kann kommen, wir sind heiß.

Schauen wir kurz zurück: Fühlte sich die letzte Saison überhaupt wie Regionalliga an oder war es mit sieben Spielen zu kurz, um anzukommen?

Die letzte Saison hat sehr lange an uns genagt. Wir haben in sechs der sieben Spiele, das Havelse-Spiel mal ausgenom-

men, wirklich gute Leistungen gebracht und gezeigt, dass uns nicht viel fehlt, um mehr Punkte zu haben. Das hat uns ein Stück weit auch angestachelt. Wir sind sehr dankbar dafür, auch in dieser Saison in dieser Liga spielen zu dürfen. Wir hätten sicherlich noch den ein oder anderen Punkt geholt, aber die Aufholjagd wäre doch sehr schwer geworden. Wir haben in den letzten Monaten sehr viele Dinge kritisch hinterfragt und sind am Ende mit dem Resultat sehr zufrieden, auch wenn man das Stand jetzt noch nicht abschätzen kann.

Welche Erkenntnisse nimmst du aus der letzten Saison mit? Fehler werden hart bestraft. Sei es eine vergebene Torchance oder der ein oder andere Fehler

zu viel. Wir müssen uns im Klaren sein, dass wir nicht viele Spiele haben, um die nötigen Punkte zu sammeln. Trotzdem glaub ich, dass viele Jungs, die vorher wenig bis keine Minute Regionalliga gespielt haben, in den sieben Spielen eine Menge Erfahrung sammeln konnten, die ihnen jetzt helfen werden. Wie schon gesagt, wir brennen auf den Start und freuen uns auf das erste Spiel der Saison.

Dein Team ist mit vielen neuen Spielern runderneuert worden. Wie sehr hat sich die Mannschaft bisher gefunden?

Es ist immer schwer zu sagen, wie intakt eine Mannschaft vor dem ersten Pflichtspiel ist. Wir sind sehr optimistisch, dass wir eine sehr homogene und intakte Mannschaft geformt haben. Uns war von vornherein wichtig, bei Verpflichtungen neuer Spieler nicht nur auf die Qualität zu achten, sondern auch auf den Menschen und dessen Charakter. Die Jungs wissen, für welchen Verein sie spielen. Sie wissen, welche Attribute diesen Verein ausmachen und was sie diesem Verein geben sollen. Wir sind der festen Überzeugung einen besseren Start hinzulegen als letztes Jahr.

Die Vorbereitung war teilweise unbefriedigend und hatte mit dem Spiel in Lohne einen ernüchternden Tiefpunkt. Plump gefragt: Sind wir überhaupt reif für die Regionalliga Nord?

Ich tue mich doch schwer damit, die Ergebnisse der Vorbereitung zu hoch zu hängen. Natürlich waren die ersten 35 Minuten gegen Lohne eine schallende Ohrfeige für das gesamte Team. Aber manchmal hilft solch eine Erfahrung, um auf die wesentli-



Riebau fiebert mit seinem Co-Trainer Möhlenbrock an der Außenlinie stets mit.

Bild: A. Klattenhoff

chen Dinge aufmerksam zu machen. Wir haben dieses Spiel vor allem in der Nachbereitung nutzen können, um auf die wichtigsten Merkmale in Delmenhorst hinzuweisen. Diese Stadt und der Verein stehen für Herzblut, Leidenschaft und Aufopferung. Eine solche Leistung wird und will nie wieder einer von uns erleben. Wir sind reif für die Regionalliga, haben Respekt vor der Aufgabe, wissen aber auch um unsere Stärken. Die Vorfreude wächst täglich.

Der letzte Test war gegen Altona 93. Wie hast du das letzte Testspiel gesehen?

Wir sind zufrieden, dass wir die Null gehalten haben und man weitere Fortschritte sieht. Wir haben in den letzten drei Spielen nur ein Gegentor, gegen Egestorf/Langreder, bekommen. Das zeigt, dass die Jungs konzentriert bei der Sache sind, auch nach Ballverlusten gut nach hinten arbeiten und dem Gegner nur wenige Torchancen zugelassen haben. Nach vorne ist noch Luft nach oben. In der ersten Halbzeit hatten wir zwei ganz dicke Chancen, um mit mindestens einem Tor Vorsprung in die Führung zu gehen. In der zweiten Halbzeit, nachdem beide Mannschaften fast komplett durchgewechselt haben, hat das Spiel ein wenig an

Feuer verloren. Auch wenn die Generalprobe okay war, wissen wir, was noch zu tun ist.

FC Oberneuland, Hannover 96 II zu Beginn. Beide Spiele wurden in der letzten Saison verloren. Ein besonderer Anreiz oder Spiele laut Tagesordnung?

Wir freuen uns auf Oberneuland. Wir hätten schon im letzten Jahr nicht als Verlierer vom Platz gehen müssen, aber Oberneuland hat in diesen acht bis zehn Spielen vieles vorgelebt, was uns am Ende punktetechnisch deutlich hinter ihnen hat stehen lassen. Wir haben die richtigen Schlüsse gezogen und werden in diesen beiden Spielen vieles positiver zeigen als letztes Jahr. Ich wäre nicht gerne unser erster oder zweiter Gegner. Die

Jungs brennen und jeder Zuschauer wird auf seine Kosten kommen. Wir wollen die Fans und die Stadt, wie beim Aufstieg aus der Oberliga, wieder für uns gewinnen und gemeinsam geile Spiele genießen!

Ist der Kader breit und erfahren genug, um dem Gegner Stand zu halten?

Wir werden nicht antreten, um uns mit minimalen Erfolgen zufriedener zu geben. Wir wollen zeigen, was in uns steckt und welches Potenzial wir als Mannschaft haben. Wir haben ein sehr positives Gefüge, welches Bock hat die Regionalliga 2.0 in Angriff zu nehmen. Ob wir am Ende breit und erfahren genug sind wird man sehen, aber wir haben pure Vorfreude auf die Saison und sind sehr motiviert.



Trainer Riebau wechselt Alessio Trianni ein und erteilt gleichzeitig Instruktionen.

Bild: A. Klattenhoff

Wie lautet deine Zielvorgabe für die Staffelspieltage?

Wir tun gut daran mit einer Menge Demut und Respekt an die Aufgabe ranzugehen. Wir haben gesehen, wie schwer die Aufgaben werden und welche Widerstände auf uns zukommen. Wir haben uns ambitionierte Ziele gesteckt und wer-

den versuchen, diese zu erreichen.

Dein Tipp gegen den FC Oberneuland?

Ich gebe ungern einen Tipp im Voraus. Aber ich weiß, dass die Jungs alles raushauen werden und dann wird es schwer, gegen uns zu punkten!

Anzeige

Atlas II scheitert spektakulär im Pokal

Die Mannschaft um Ralf Eilenberger hat kurz vor Ende der Vorbereitungsphase das erste Pflichtspiel hinter sich gebracht und es sollte spektakulär werden.

Am Sonntag, dem 01.08.2021, startete die Partie zwischen dem SV Atlas II und den Gästen TuS Heidkrug in der ersten Runde des NFV Krombacher Bezirkspokals. Bei teilweise regnerischem Wetter und kurzem Gewitter kamen die Hausherren sehr gut aus den Startblöcken und man krönte die gute Anfangsphase in der 35. Minute durch den ersten Treffer des Tages von Dominik Entelmann. SVA II ließ den Ball und Gegner laufen und traf kurz vor dem Pausenpfiff durch Luca Liske (45.+1) zur 2:0-Führung.

Nach der Unterbrechung sahen die Zuschauer das gleiche Bild wie im ersten Durchgang, Atlas lag in den Spielanteilen vorne, kontrollierte das Geschehen und ging in der 58. Minute durch Daniel Schindler in Führung. Was nun passierte kann sich kein Blau-Gelber so richtig erklären. Im direkten Gegenzug markierte Marvin Lohmann das 3:1 (59.) und Atlas verlor komplett den Faden. Sieben Minuten später gelang dem TuS Heidkrug durch Jeremy-Shan Rostowski (66. Minute) der 3:2-Anschlusstreffer. Nun wurde es auf beiden Seiten hektisch, Atlas II versuchte die Angriffe der Gäste zu unterbinden, doch in der 78. Minute zeigte der Schiedsrichter auf den Punkt, Elfmeter für

Heidkrug. Sebastian Kowalski verwandelte sicher zum Ausgleich. Der TuS hatte Blut geleckt, Atlas II stand auf dem Feld wie ein angeknockter Boxer. Großer Jubel bei den Gästen als fünf Minuten später Jeremy-Shan Rostowski (83. Minute) mit seinem zweiten Treffer des Tages die 4:3-Führung erzielte. Die Gastgeber bäumten sich noch einmal auf und schafften nach wütenden Angriffen in der 85. Minute durch Daniel Schindler den 4:4-Ausgleich. Die Zuschauer hatten zu diesem Zeitpunkt nicht nur acht Tore gesehen, sondern eine unterhaltsame Partie und noch fünf Minuten Restspielzeit auf der Uhr. Und diese letzten Minuten nutzen die Heidkruger perfekt.



Jean Marc Bollou im NFV-Bezirkspokalspiel. Bild: A. Klattenhoff

Nach einem gut ausgeführten Angriff zeigte der Schiedsrichter erneut auf den Punkt. Seinen zweiten Elfmeter verwandelte Sebastian Kowalski (90. Minute) wieder sicher und brachte die Gäste erneut in Front. Fünf Minuten Nachspielzeit wurden angezeigt und Atlas II warf nun alles nach vorne. Frei nach der Devise Ausgleich oder Todesstoß gelang tatsächlich noch ein Treffer. Allerdings wieder für den TuS Heidkrug, diesmal durch Luca Reinhold (90. + 6.). Der Spielleiter piff ab und stellte die 4:6-Niederlage für die Zwote fest.

Eilenberger zum Start der Saison

Ralf Eilenberger hat viel Erfahrung bei seinem Amtsantritt im letzten Jahr mitgebracht. Er spielte in der 1. und 2. Bundesliga für Wattenscheid 09 (129 Mal) und den VfB Oldenburg (122 Mal) und trainierte erfolgreich unter anderem den TV Munderloh bevor er im letzten Jahr zum SV Atlas wechselte. Gebürtig aus Hagen (Westf.), wohnt Eilenberger in Ganderkesee. Doch was Ralf Eilenberger bei seinem Einstieg im letzten Jahr bisher zu bewältigen hatte, war auch für ihn eine sehr große Herausforderung. Im letzte Jahr fehlten viele Spieler verletzungs- und urlaubsbedingt und das erste Testspiel wurde direkt von der schweren Verletzung von Milot Ukaj, dem starken Torjäger, überschattet. Kurz danach ging es in die Zwangspause und in den Saisonabbruch. In diesem Sommer veränderte sich der Kader

massiv und es galt, im Umbruch ein starkes Team zu formen. Für den sportlichen Leiter Bastian Fuhrken eine besondere Leistung: „Das ist schon stark, was Ralf mit der Mannschaft unter diesen Bedingungen im letzten wie in diesem Jahr erarbeitet. Ralf ist ein ganz toller Mensch und Typ, der mit viel Ruhe, Bedacht und Respekt an die ganze Sache gegangen ist. Er spricht viel mit den Jungs und erkennt, Spieler richtig einzubinden. Das ist wirklich sehr, sehr gut.“

Die Mannschaft hat einige Veränderungen im Kader zu verarbeiten. Ist das Team eine Einheit geworden?

Ralf: Es war ein großer Wechsel mit Ab- und Zugängen, gerade weil auch viele junge Spieler zu uns gekommen sind und sich erst einmal an den Herrenbereich gewöhnen mussten. Daher bin ich im Großen und

Ganzen mit der Vorbereitung zufrieden, denn wir sind auf einem guten Weg zu einer Einheit zu werden.

Das Pokalspiel gegen den TuS Heidkrug war spektakulär und endete leider mit dem Ausscheiden. Wie sehr ärgert dich das Ausscheiden?

Die ersten zwei Tage hat es mich schon noch genervt. Aber wir haben das Spiel analysiert und ich hoffe, dass wir aus solchen Spielen etwas gelernt haben. Zum Beispiel, dass du so ein Spiel über die Runde bringen musst.

Welches Ziel hast du dir mit der Mannschaft für die Bezirksliga gesteckt?

Eine starke Bezirksliga, wo jeder jeden schlagen kann, ist das. Wenn wir zwischen Platz 3 und 5 einlaufen, ist das schon gut.

Kader SV Atlas II 21/22

- 4 Emir Günal
- 5 Marc Rässler
- 6 Lennart Siebrecht
- 7 Sheriff Jallow
- 8 Lennart Osterloh
- 10 Daniel Mehrdadi-Gargari
- 11 Fabio Meyer
- 12 Joel Kletta
- 13 Daniel Schindler
- 14 Desmond Ampofo
- 15 Hajar Isso
- 16 Jean Marc Bollou
- 17 Dominik Entelmann
- 18 Philip Stephan
- 19 Lennart Schimmler
- 20 Jonas Dittmar
- 21 Patrick Klenke
- 22 Ibrahim Altahan
- 23 Philipp Pollmann
- 25 Thade Hein
- 27 Daniel Lasarsch
- 28 Murat Aruk

Sechs Spieler im 10.000-Club

Regelmäßig zum Start in die Saison oder in die Rückrunde, zeigen wir euch, was unsere Redaktion in ihrer Freizeit so macht. Zum Beispiel: Zahlen zusammenrechnen.

In dieser Aufstellung sind alle Spieler für den Verein seit 2012 aufgeführt, die jemals im Ligabetrieb zum Einsatz gekommen sind. Pokal- oder Freundschaftsspiele sind nicht enthal-

ten. Von den sechs Spielern mit über 10.000 Spielminuten auf dem Buckel ist nur noch der aktuell verletzte Torwart Florian Urbainski aktiv. Als aktiver Spieler gefolgt von unserem

Kapitän Nick Köster. Viel Spaß beim Stöbern und Erinnern an Spieler, die ihr vielleicht gar nicht mehr auf dem Zettel hatten.

		Min. Spiele		Min. Spiele		Min. Spiele					
1.	Mutlu, Tuma	12696	155	35.	Kalinowski, Kevin	1995	35	69.	Seemann, Malte	540	6
2.	Entelmann, Dominik	11819	149	36.	Scharf, Eduard	1942	38	70.	Adeniran, Samuel	537	3
3.	Radke, Kevin	11778	149	37.	Harings, Julian	1938	24	71.	Baloki, Flodyn	534	9
4.	Karli, Musa	11246	142	38.	Mooy, Dennis	1922	25	72.	Riedel, Timo	531	9
5.	Bruns, Stefan	10486	127	39.	Stublla, Liridon	1850	24	73.	Mjeshtri, Emiljano	506	15
6.	Urbainski, Florian	10315	115	40.	Puklicz, Simon	1761	25	74.	Karli, Daniel	493	13
7.	Knipping, Florian	9768	112	41.	Pawletta, Marc	1676	26	75.	Küpker, Steffen	451	6
8.	Lohmann, David	9576	107	42.	Janssen, Marek	1664	23	76.	Tüsselmann, Andre	437	9
9.	Von Seggern, Daniel	7323	99	43.	Spohler, Mark	1637	20	77.	Stefandl, Marco	373	5
10.	Köster, Nick	6505	76	44.	Isailovic, Daniel	1604	20	78.	Jankovic, Aleksander	342	4
11.	Degen, Patrick	6208	77	45.	Stütz, Florian	1572	22	79.	Immerthal, Philip	326	8
12.	Stephan, Phillip	5796	82	46.	Ruf, Alexander	1533	24	80.	Eberhardt, Kevin	317	5
13.	Hartmann, Hanno	5402	71	47.	Klatte, Maximilian	1531	31	81.	Ibrahim, Marc	278	4
14.	Siech, Marlo	5274	63	48.	Hein, Thade	1482	38	82.	Schneider, Christoph	275	5
15.	Witte, Tom	5034	59	49.	Brun-Tatja, Andre	1372	23	83.	Büsing, Marco	270	3
16.	Plendiskis, Karlis	4626	53	50.	Klar, Stefan	1312	16	84.	Blümel, Can	248	7
17.	Rauh, Oliver	4303	73	51.	Vollmer, Jannik	1268	19	85.	Fuhrken, Bastian	218	4
18.	Priessner, Marco	4164	66	52.	Bartels, Florian	1267	19	86.	Miklasz, Mariusz	191	3
19.	Borrmann, Fabian	3792	47	53.	Klenke, Ron-Martin	1095	14	87.	Schindler, Oliver	191	5
20.	Schmidt, Tom	3527	48	54.	Kmiec, Sebastian	1057	16	88.	Zimmermann, Timo	153	5
21.	Baumeister, Niclas	3456	49	55.	Demir, David	1054	16	89.	Azadzoy, Darius	143	5
22.	Scholz, Lars	3169	56	56.	Koltonowski, Sebastian	999	12	90.	Kowalski, Michael	124	3
23.	Klenke, Gerry	2786	35	57.	Wiese, Jan-Niklas	966	13	91.	Isik, Devin	113	10
24.	Finke, Patrick	2763	37	58.	Morikami, Keisuke	774	21	92.	Himmelsbach, Sergej	90	1
25.	Kelm, Waldemar	2720	45	59.	Plichta, Robert	749	16	93.	Göretzlehner, Niklas	90	1
26.	Lingerski, Leon	2548	31	60.	Müller, Michael	741	13	94.	Von Behrens, Kevin	73	4
27.	Müller-Rautenbg, St.	2473	63	61.	Renken, Tammo	689	13	95.	Müller, Malte	47	2
28.	Dennis Janssen	2409	28	62.	Bensch, Jannis	630	8	96.	Wulfken, Patrick	45	1
29.	Kulikow, Stefan	2349	35	63.	Eggersglüß, Philipp	608	7	97.	Liske, Luca	45	3
30.	Matta, Simon	2310	55	64.	Barrie, Aladji	605	10	98.	Kühnemann, Daniel	31	2
31.	Metzing, Dennis	2266	65	65.	Sikken, Thore	603	15	99.	Ukaj, Milot	27	1
32.	Stark, Christian	2181	34	66.	Ferfelis, Dimitrios	590	7	100.	Matyzek, Fabian	24	1
33.	Bi-Ria, Iman	2175	28	67.	Schreiber, Jan	563	15	101.	Schander, Witali	16	1
34.	Osei, Marvin	2040	40	68.	Cengiz, Hakan	563	9	102.	Akcay, Yusuf	13	1
								103.	Klenke, Patrick	9	1

Drei starke Partner an der Seite

In dieser Saison ziert ein neuer, aber nicht unbekannter, Trikotsponsor die Brust des SV Atlas. Die STARK Gebäudereinigung GmbH baut die Partnerschaft für drei weitere Jahre aus und steht dem Verein als Trikotsponsor zur Seite. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Stuhr und weiteren Niederlassungen in Oldenburg und Bremerhaven hat 950 geschulte Mitarbeiter in ganz Norddeutschland und betreut dabei mehr als 1.000 Kunden. In der Vergangenheit war die STARK Gebäudereinigung GmbH schon einmal Trikotspon-

sor des SV Atlas und freut sich auf die Wiederholung. Inhaber Olaf Stark: „Wir leben Hygiene! Und nun leben wir auch den SV Atlas.“

Neben STARK ist KIA Engelbart auf dem Ärmel zu sehen. Manfred Engelbart, Inhaber der Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG, freut sich mit Olaf Stark zusammen auf dem Trikot präsent zu sein. Engelbart, der seit Jahren immer mit vollem Einsatz und Leidenschaft als 1. Vorsitzender des SV Atlas tätig ist, unterstützt als Inhaber

mit seinem Unternehmen mit gleichem Elan den Verein. Die Autohaus Engelbart GmbH & Co KG ist mit viel Erfahrung und Fachkompetenz seit über 50 Jahren als verlässlicher und kompetenter Partner für den Neuwagen- und Gebrauchtwagenverkauf tätig und an sechs Standorten vertreten.

Als dritter Topsponsor bleibt die Haferkamp Gerüstbau GmbH & Co. KG als Hosensponsor des SV Atlas Delmenhorst erhalten. Stefan Keller, Vorstand Marketing und Vertrieb, freut sich über das

tolle Signal: „Das ist einfach Klasse. Maik, Sadik und alle anderen Personen aus dem Unternehmen Haferkamp Gerüstbau stehen wie ein Mann zu uns. Unvergessen, wie die Jungs bei sengender Hitze die neuen Sitzplatztribünen errichtet haben. Das spornt uns alle an. Der SV Atlas hat ein starkes Gerüst, wenn man so will.“ Die Haferkamp Gerüstbau GmbH & Co. KG wurde im Jahr 2010 von Maik Haferkamp gegründet. Am Anfang zu zweit, beschäftigt Haferkamp Gerüstbau über 50 Mitarbeiter.



Anzeige

1982/83, Teil 2, Oberliga Nord

Nach dem guten Spiel mit der unglücklichen Niederlage am ersten Spieltag bei den Werder Amateuren ging man einigermaßen optimistisch in das erste Heimspiel gegen den Ex-Zweitligisten OSC Bremerhaven, der seine fetten Jahre ja auch schon hinter sich hatte. Atlas wollte nur 3 Tage nach dem Auftaktspiel auf einem Mittwochabend ein gutes Heim-Debüt abliefern.

Vor 900 Zuschauern starteten Metz, Jagielski, Stegemann, Schmidt, Kunstmann, Meyer, Klitzke, Oberbörsch, Lindner, Pfautsch und Meininger. Später wurden Zander für Lindner und Uyar für Meininger eingewechselt. Atlas gestaltete das Spiel zwar überlegen, wirkte jedoch zu umständlich. Man spielte sich zu wenig Torchancen heraus. Der OSC tat nicht all zu viel, wirkte aber gradliniger und reifer und war im Gegensatz zu Atlas einmal erfolgreich. Das goldene Tor des Tages erzielte Jurkeit in der 71. Minute nach einem Freistoß. 900 Zuschauer und Trainer Hannes Hein waren dementsprechend enttäuscht.

Am Sonntag darauf ging es zum Lüneburger SK. Das Spiel stand unter keinem guten Stern. Nach 10 Minuten ver-

letzte sich unser erfahrener Ex-Bundesliga-Stürmer Meininger und er musste durch den jungen Uyar ersetzt werden. Atlas verteidigte clever und gut, fand aber vorne so gut wie gar nicht statt. 2300 LSK-Fans mussten sich bis zur 57. Minute gedulden bis sie zum ersten Mal jubeln durften. Roland Ulbrich erzielte das 1:0. Als Atlas dann aufmachte, traf derselbe Akteur in der 88. Minute noch einmal zum 2:0-Endstand. Nach 3 Spieltagen standen wir ohne Punkt da. Vorletzter waren wir nur, da der TSV Havelse ein noch schlechteres Torverhältnis hatte.

Am 4. Spieltag hatten wir den VfB Lübeck zu Gast. 750 Zuschauer waren sehr verwundert als sie die Atlas-Mannschaft auflaufen sahen. Aus Personalnot hatte Trainer Hein Stammtorwart Hans-Jürgen Metz als Mittelstürmer aufgestellt und der bekam nach dem Spiel viel Lob von Fans, Mitspielern und Verantwortlichen. Es ging gut los für Atlas. Der Lübecker Torwart

Steffen ließ nach 5 Minuten einen harmlosen Ball fallen und Thomas Pfautsch staubte zum 1:0 ab. Leider hielt die Führung nicht lange. Carsten Nemitz konnte im der 17. Minute den Ausgleich erzielen. Danach fielen keine Treffer

mehr. Atlas erarbeitete sich zwar ein leichtes Chancenplus, doch es reichte nur zum ersten Punktgewinn.

Auf dem Foto heute sehen wir Atlas-Stürmer „Charly“ Meininger im Zweikampf mit Bernd Krehl vom OSC Bremerhaven.



**Unsere Fanartikel erhalten Sie
wie gewohnt
bei Intersport Strudthoff
in der Langen Straße.**



WIR FÜR DELMENHORST

**DIE NÄCHSTE AUSGABE DER
STADIONZEITUNG
ERSCHEINT AM 28. AUGUST 2021 ZUM**

**HEIMSPIEL GEGEN
VfV 06 HILDESHEIM
28.08.2021 / 16:00 UHR**